

HERZLICH WILLKOMMEN zum Elterninformationsabend FMS 29

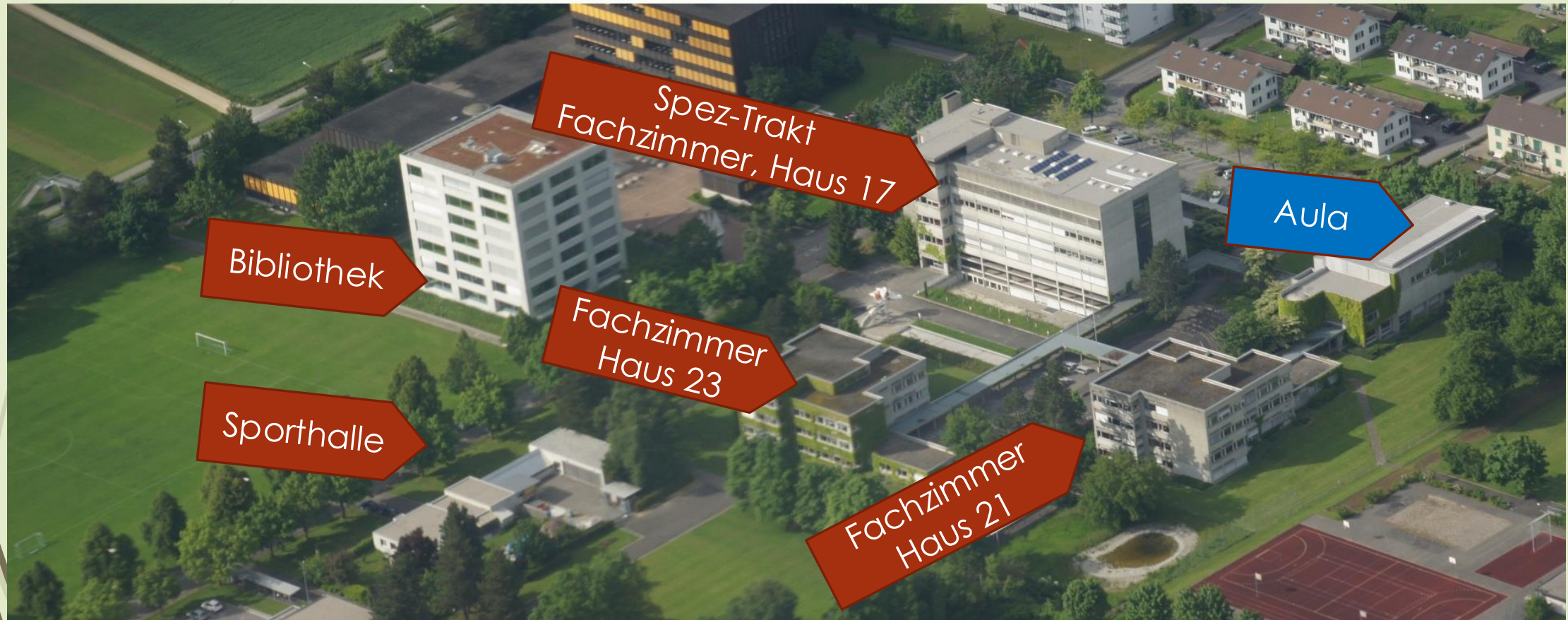
Fachmittelschule Oberaargau, 2. September 2026

Paul Burkhalter
Schulleiter FMS



Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer
Carol Fuhrer 29s
Jeanne Gsteiger 29t

Fachmittelschule Oberaargau am gymo im bzl (Bildungszentrum Langenthal)



Fachmittelschule Oberaargau
Gymnasium Oberaargau (gymo)

Weststrasse 17 -23
4900 Langenthal

www.gymo.ch



Der heutige Abend

Erster Teil

- Allgemeine Informationen der Schulleitung
 - Schulleiter FMS

Kurzer, zweiter Teil

- Klassenspezifische Informationen durch die Klassenlehrpersonen



Erster Teil

Allgemeine Informationen der Schulleitung

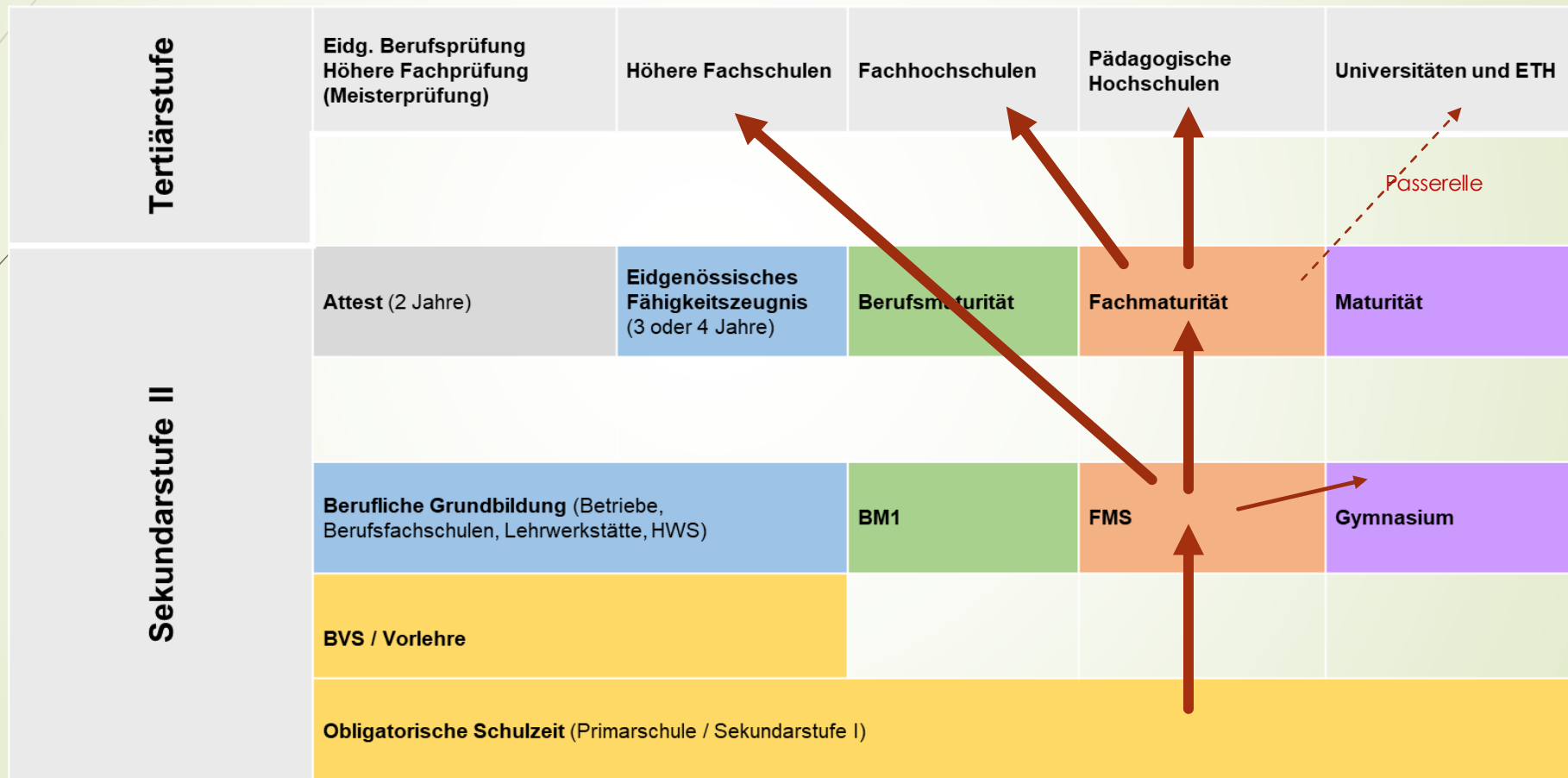


- Bildungssystematik / Ziele der FMS
- Fächer und Inhalte
- Was ist für uns zudem wichtig?
- Der Praxisaspekt: die Praktika
- Entscheidungen / 3-Jahres-Plan / Sonderwochen
- Jahrespromotion und Beurteilung
- Begleitung der Jugendlichen
Angebote der Schule / Kontakte / Beratungsangebote
- Fragen...



Bildungssystematik Sek II

Fachmittelschule... wohin führt sie?



Eltern

- ¹ Die Schulleitung und die Lehrkräfte **orientieren** die Eltern der Schülerinnen und Schüler periodisch über die **Ausbildung**, insbesondere über den Lehrplan, die **Schulanlässe**, die **Promotionen**, die Prüfungen und die Abschlussbestimmungen.

Mittelschulverordnung (MiSV), 5.6 Eltern, Art. 57

Was sind die Ziele an der FMS?

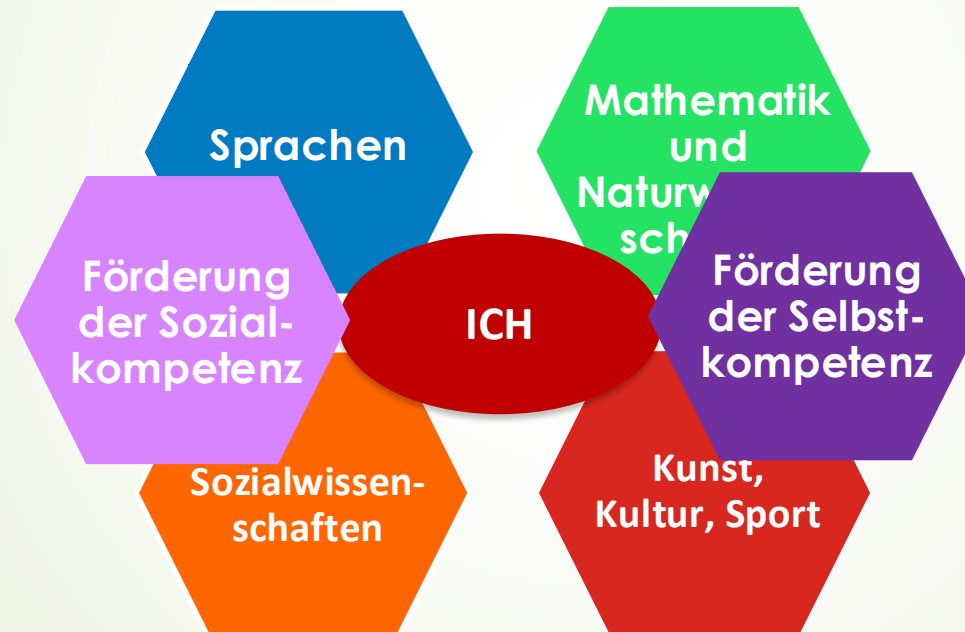
- Vermittlung einer **breiten Allgemeinbildung (Fachkompetenz)**
- Vorbereitung auf die drei Berufsfelder
Gesundheit, Soziale Arbeit sowie **Pädagogik**
- **Studierfähigkeit** an höheren Fachschulen und Fachhochschulen
- **Basale Studierkompetenzen**
- **Überfachliche Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Fachkompetenz**
- **Persönlichkeitsbildung**
- **Gesellschaftsreife**



**Der Mensch
steht im Zentrum!**

Was sind die Inhalte der FMS?

Entwicklung einer ganzheitlichen Persönlichkeit

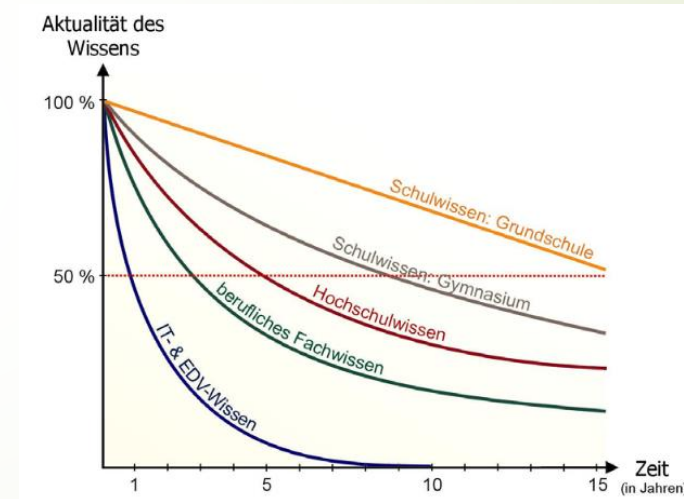


Was streben wir an der FMS an?

Vorbereitung auf verantwortungsvolles Handeln
in der Gesellschaft

Lebenslanges Lernen

Kunst, Kultur,
Sport



Richtig ist wohl eher, dass sich die Menge wissenschaftlicher Erkenntnis etwa alle fünf bis zehn Jahre verdoppelt.

Fächer

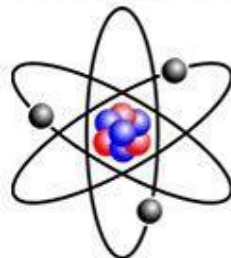
das Schulfach, ä-er



die Sprachen



die Mathematik



die Physik



die Chemie



die Geschichte



die Geografie



die Biologie



die Kunst



die Musik



die Psychologie



die Informatik



die Gesundheitslehre



der Sport



die Soziologie



die Philosophie,
Ethik

Angebot der Schule: **Freifächer**

➤ Spanisch Zertifikatskurs DELE

ab dem 2. Jahr

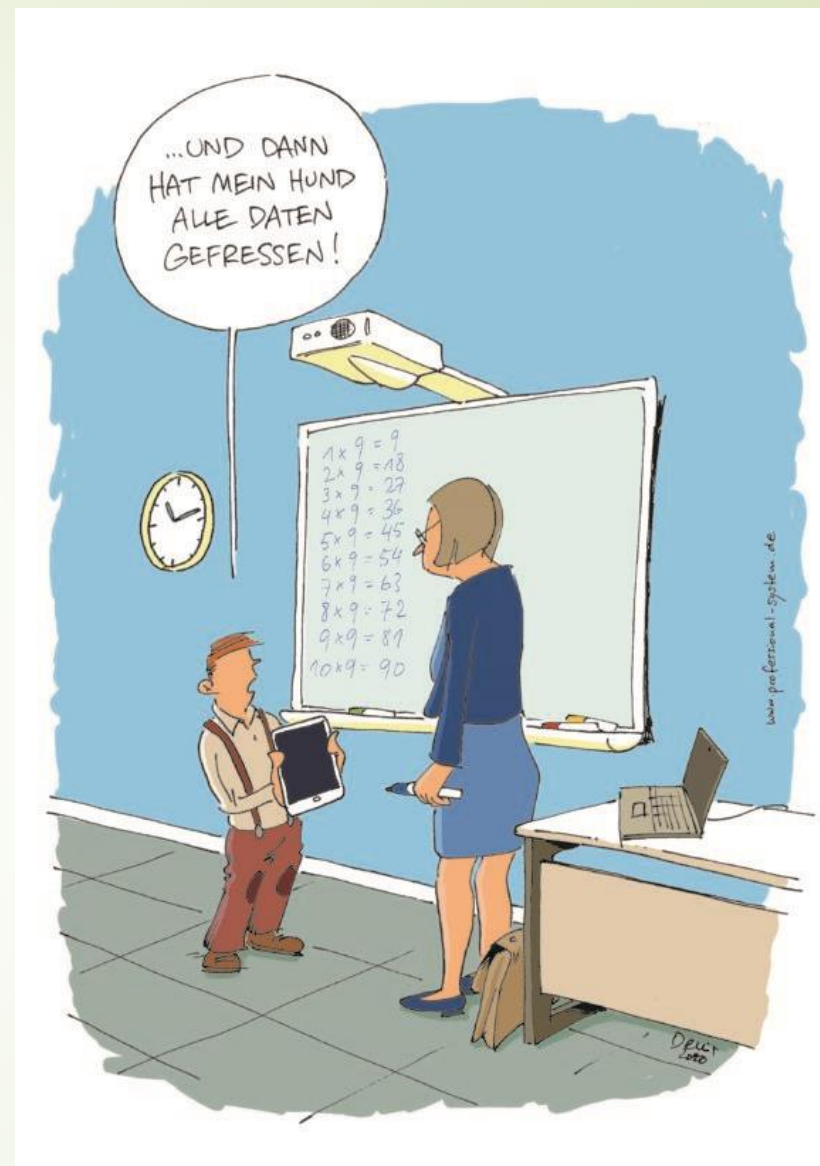
➤ Französisch Zertifikatskurs DELF

➤ Englisch Zertifikatskurs FIRST, ADVANCED

➤ Freiwilliger Schulsport
(wird im Sportunterricht vorgestellt)

➤ Theater

➤ Chor, Band und Orchester



Was ist für uns zudem wichtig?

Methodische und Personale Kompetenzen (MPK)

Zusätzlich zu den Zeugnisnoten

- werden die **Methodischen und Personalen Kompetenzen** (MPK) gemäss Kriterien bewertet und **erscheinen im Zeugnis**.
 - Lern- und Leistungsbereitschaft
 - Ausdauer und Belastbarkeit
 - Kreativität und Flexibilität
 - Problemlösekompetenz
 - Selbstständigkeit
- Nebst **Fremdbeurteilung** sehr wichtig, auch
 - **Selbstbeurteilung** der Schülerinnen und Schüler (via Selbstbeurteilungsboden)
 - **Standortgespräch** (Einzelgespräch)

Die Einschätzung der MPK schliesst auch die Sonderwochen ein!

Und worauf schauen wir sonst noch?

Sozialkompetenzen (SK)

- Ebenfalls wird über die **Sozialkompetenzen** (SK) gesprochen, jedoch **ohne Zeugniseintrag** aber einer Thematisierung im Einzelgespräch.
 - Verantwortungsbereitschaft
 - Kooperations- und Teamfähigkeit
 - Konfliktfähigkeit und Toleranz
- Auch hier
 - Fremd- und Selbstbeobachtung
 - Standortgespräch (Einzelgespräch)

Der Praxis-Aspekt... 1

Arbeitswelt-, Berufsfeld-Schnupper- und Berufsfeldvertiefungs-Praktika

7 Wochen Praktika: 5 Wochen in den ersten 1 ½ Jahren, 2 Wochen im letzten Jahr

- **Arbeitsweltpraktikum (2 Wochen)**
 - im französischen Sprachraum!
 - **Berufsfeld-Schnupperpraktika (3 x 1 Woche)**
 - jeweils 1 Woche in Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik
 - **Berufsfeldpraktikum (2 Wochen)**
 - im gewählten Berufsfeld (Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik)
- } 2 Wochen während der Schulzeit, 3 Wochen in den Ferien!
- } 2 Wochen während der Schulzeit

Die Praktikumsplätze müssen selber gesucht werden!

Die Praktika werden in einem Portfolio dokumentiert, ausgewertet und reflektiert.

Eine Lehrperson als Betreuer*in für jede/jeden Schüler*in (auch unter Berücksichtigung der MPK & SK)

Der Praxis-Aspekt... 2

Praktika und Rahmenbedingungen

- Das Absolvieren der 7 Wochen Praktika ist eine Zulassungsbedingung für die Abschlussprüfungen!
- Die Schülerinnen und Schüler, die das Berufsfeld Pädagogik wählen werden, benötigen weitere 2 Wochen Arbeitsweltpraktikum **im französischsprachigen Raum** (= Zulassungsbedingung für die Fachmaturität Pädagogik (4. Jahr FMS)).

Zusätzliche 2 Wochen während den Ferien

oder
Berufsfeld-
Vertiefungspraktikum

in der
französischsprachigen
Schweiz!

Entscheidungen...

➤ FMS1

- Freifächer

➤ FMS2

- **Wahl des Berufsfeldes im ersten Semester** (bis Anfang Dezember)
(Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik)

➤ FMS3

- **Wahl der wählbaren Prüfungsfächer** (Anfang Oktober)
(Französisch oder Englisch / im BF Päd Bildnerisches Gestalten oder Musik)

Wege...

**Und ist die Schüler*in nicht
wenigstens die Hälfte
ihres/seines Weges alleine
gegangen, so hat er/sie
nichts gelernt!**

Sokrates



3-Jahresplan I (1. Jahr FMS)

DIN-Wo	FMS1
28 - 32	Sommerferien 4.7.-9.8.2026
33	Schulbeginn 26/27 Mo 10.8.2026 1. Schultag nach Sonderplan; ab 10:15 Unterricht nach Stundenplan
36	1. Elternabend (1. Teil) 2.9.2026
38	Themen- oder Waldprojektwoche So 13.9. oder Mo 14.9.-18.9.2026 (extern, genaue Angaben folgen)
39 - 41	Herbstferien 19.9.-11.10.2026
42	Do: Präventionsveranstaltung mit KaPo Bern - Digitale Medien (2 Lektionen)
43	
45-46	Standortgespräche
48	
51 (2026 52)	Weihnachtsfeier FMS 24.12.2026
52 - 1	Weihnachtsferien 25.12.2026-10.1.2027
4	Zwischenzeugnis
5	Sportferien 30.1.-7.2.2027

8 (2026 7)	1. Elternabend (2. Teil) 17.2.2027
10	Themenwoche 1 8.3.-12.3.2027
15-16	Frühlingsferien 10.4.-25.4.2027 oder Arbeitsweltpraktikum (französische Sprachregion, 2 Wochen, 1. Woche) oder Schnupperpraktikum Berufsfelder (BF)
17	26.4.-30.4.2027 Arbeitsweltpraktikum (2. Woche) oder Schnupperpraktikum BF (1 Woche)
19-20	
21	
24 (2026 23)	7.6.-11.6.2027 (evtl.) Schnupperpraktikum BF (1 Woche)
26 (2027) 27 (2028/29)	28.6.-2.7.2027 evtl. Exkursionen, Projekttag Zeugnis
28-32	Sommerferien 3.7.-15.8.2027 Schnupperpraktikum BF 2 (1 Woche)

3-Jahresplan II (2.+3. Jahr FMS)

DIN-Wo	FMS2	FMS3
28 - 32	Sommerferien 3.7.-15.8.2027	Sommerferien 8.7.-13.8.2028
33	Schulbeginn 25/26 Mo 16.8.2027	Schulbeginn 26/27 Mo 14.8.2028
36		
38	Sprachwoche 19.9.-24.9.2027 Sprachaufenthalt Dijon (Frankreich)	Studienwoche Ausland ca. Do 14.9.- So 24.9.2028 (genaue Daten folgen)
39 - 41	Herbstferien 25.9.-17.10.2027 Schnupperpraktikum BF (1 Woche)	Herbstferien 25.9.-15.10.2028
42		Abgabe Selbständige Arbeit (SA) Mo 16.10.2028, 7:30-8:20 Uhr
43	2. Elternabend im November Information Berufsfeldwahl	
45-46		Vertiefungspraktikum im gewählten Berufsfeld (2 Wochen) 6.-17.11.2028
48	Wahl des Berufsfeldes	
51	Weihnachtsfeier FMS 24.12.2027	Weihnachtsfeier FMS 22.12.2028
52 - 1	Weihnachtsferien 25.12.2027-9.1.2028	Weihnachtsferien 23.12.2028-7.1.2029
4	Zwischenzeugnis	Zwischenzeugnis Präsentationen Selbständige Arbeit
5	Sportferien 31.1.-7.2.2028	Sportferien 27.1.-4.2.2029

DIN-Wo	FMS2	FMS3
5	Sportferien 31.1.-7.2.2028	Sportferien 27.1.-4.2.2029
8		
10	Kolloquium SA	
15-16	Schneesportlager 6.3.-10.3.2028	Themenwoche 3 5.3.-9.3.2029
17	Frühlingsferien 8.4.-23.4.2028	Frühlingsferien 7.4.-22.4.2029
19-20	Themenwoche 2 24.4.-28.4.2028	Prüfungsvorbereitung 23.4.-27.4.2029
21		
22-23		FMS-Ausweisprüfungen schriftlich
24	SOL SA 12.6.-16.6.2028 Selbstorganisiertes Lernen an der Selbständigen Arbeit	FMS-Ausweisprüfungen mündlich Abschlussfeier
27	3.7.-7.7.2028 evtl. Exkursionen, Projekttag Zeugnis	
28-32	Sommerferien 8.7.-13.8.2028	

Halbtage, Absenzen

➤ 5 Halbtage

- Halbtage müssen **5 Arbeitstage im Voraus** bei allen betroffenen Lehrpersonen angemeldet und in webuntis werden (online-Eintrag).

➤ Absenzen

- Eine Abmeldung vom Unterricht muss vor Unterrichtsbeginn selbständig via **Eintrag in webuntis (online)** oder, falls online nicht möglich, telefonisch via Sekretariat erfolgen.
Derart eingetragenen Absenzen gelten als entschuldigt.
- Alle Absenzen müssen in webuntis dokumentiert d.h. eingetragen sein. Bei nicht volljährigen Schüler*innen müssen die Absenzen durch die gesetzliche Vertretung unterschrieben werden. **Unterschrift durch die Eltern auf dem Absenzenblatt!**
- Wer während des Tages früher nach Hause geht, muss sich bei den betroffenen Fachlehrperson vorgängig abmelden.
- Mehrmaliges Zuspätkommen führt zu pädagogischen Massnahmen.
- Werden Lektionen von einer Fachlehrperson als nicht besucht eingetragen, muss die Absenz im Nachgang entschuldigt werden und die Unterschrift der Fachlehrperson geht innert 5 Tagen an die Klassenlehrperson.

Sonderwochen (Themenwochen FMS)

➤ Sonder- bzw. Themenwochen

- Sie finden in den Wochen 38, 10, 17, 24 und 27 statt und **die Teilnahme ist obligatorisch**. In Sonderwochen sind **keine Halbtage** möglich!

Kalender	FMS1	FMS2
SW 1 / DIN 38	Waldprojektwoche	Sprachwoche Französisch (Dijon)
SW 2 / DIN 10	Themenwoche	Schneesportlager
SW 3 / DIN 17	Praktikum	Sprachaustausch Französisch (Woche mit ECG Biel/Bienne)
SW 4 / DIN 24	Praktikum	SOL Selbstständige Arbeit
SW 5 / DIN 27	Sonderwoche mit Spezialstundenplan	Sonderwoche mit Spezialstundenplan

Jahrespromotion

Ende 1. Semester
(Ende Januar)

Zwischenzeugnis (FMS1) / **Zwischenbericht** (FMS2+3)
(Durchschnitt aus den Noten des ersten Semesters)
mit formativer Beurteilung und MPK pro Fach

Ende 2. Semester
(Juli)

Zeugnis mit Promotionsnoten (Durchschnitt aus den Noten des ganzen Jahres) mit Gesamtprädikat MPK

genügend = Promotion

ungenügend = Repetition oder Austritt

Promotionsregeln im ersten FMS-Jahr (4 Fälle möglich, «Provisorium»)

Zwischenzeugnis Januar	Jahreszeugnis Juli	
genügend	genügend	Promotion ←
ungenügend	genügend	Promotion ←
genügend	ungenügend	Repetition ←
ungenügend	ungenügend	Austritt ←

Promotionsfächer

FMS1

- **Deutsch** («erste Landessprache»)
- **Französisch** («zweite Landessprache»)
- **Englisch** («dritte Sprache»)
- **Mathematik**
- **«Naturwissenschaften»**
Biologie, Chemie und Physik
- **«Geistes- und Sozialwissenschaften»**
Geschichte und Politik, Geographie, Wirtschaft und Recht, Philosophie
- **Psychologie**
- **«musische Fächer»**
Bildnerisches Gestalten, Musik
- **Sport und Gesundheitsförderung**

FMS2

- **«Berufsfeld-Einblicksfächer»**
Humanbiologie, Pädagogik/Entwicklungspsychologie, Soziologie

Genügendes Jahreszeugnis

⁴ Die Gesamtleistung ist genügend, wenn

- a der Durchschnitt der Zeugnisnoten der massgebenden Fächer mindestens 4,0 beträgt,
- b von den Zeugnisnoten der massgebenden Fächer die Summe der Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser als 2 ist und
- c in den massgebenden Fächern, bzw. wenn ein Fach aus mehreren Teilfächern besteht, in den Teilfächern nicht mehr als drei Noten unter 4 auftreten.

⁵ Im Übrigen richtet sich die Promotion nach Artikel 18.

Mittelschuldirektionsverordnung (MiSDV), Art. 84⁴

Formative Beurteilung

- ¹ Nach dem **ersten Semester** von mehrjährigen Bildungsgängen erhalten die Schülerinnen und Schüler **neben dem Zeugnis** ebenfalls eine formative Beurteilung gemäss Absatz 4.
- ⁴ Eine formative Beurteilung erfolgt mindestens in den Fächern mit bis dahin **ungenügendem** Notenstand.

Mittelschuldirektionsverordnung (MiSDV), 1.7 Zeugnisse, Art. 21

Arbeits- und Lerntechnik

- *Div. Workshops im 1. Semester und zu Beginn des 2. Semesters (in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium)*
- *Donnerstag, 11:05-11:50 Uhr*
- *fakultativ, individuelle Auswahl durch SuS*

Wiederholungsmöglichkeiten

- ¹ Schülerinnen und Schüler haben nach der **definitiven Aufnahme** das Recht, **einmal ein Jahr zu wiederholen**.

Mittelschulverordnung (MiSV), 1.6 Promotionen, Art. 19



Volljährigkeit

- ² Die Schulleitung und die Lehrkräfte nehmen **bei ungenügenden Leistungen** oder **auffälligem Verhalten** der Schülerinnen und Schüler Kontakt mit den Eltern auf.
- ³ Die Eltern haben das Recht, **sich** bei der Schulleitung oder den Lehrkräften **über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder zu informieren**.
- ⁴ **Bei mündigen Schülerinnen und Schülern erfolgt die Information mit deren Zustimmung.** Fehlt sie, darf eine Information nur erfolgen, wenn alle pädagogischen Massnahmen nicht zum Ziel geführt haben und der Bildungserfolg oder die Gesundheit der Schülerin oder des Schülers gefährdet erscheint.

Begleitung der Jugendlichen – die Klassenlehrperson



- Ansprechperson für **individuelle** Anliegen für Schüler*innen, aber auch für die Schulleitung und die Lehrpersonen der Klasse
- Information der Schüler*innen über alle wichtigen Angelegenheiten des Schuljahres
- Durchführung von **Einzelgesprächen** in jedem Jahr der FMS (FMS1 Nov. 26 - Jan. 27)
- Absenzenkontrolle und Kurz-Dispensationen
- Kontakt zu den Eltern / Erziehungsberechtigten
(Auch Eltern dürfen selbstverständlich Kontakt aufnehmen!)
- Die Möglichkeit für **Einzelgespräche** mit der KLP, aber auch den FLP oder der SL besteht immer.

Begleitung der Jugendlichen – weiteres...



➤ Fachlehrperson

- Ansprechperson für **fachliche** Anliegen

➤ Schulleitung

- Ansprechperson für **weitergehende** Anliegen

Begleitung der Jugendlichen – weiteres...



- Beim **Zwischenzeugnis** Ende Januar 2027
-> Nachfrage bei den Eltern, ob Wunsch für ein Gespräch besteht
- Evtl. Zwischenbericht im Mai 2027
(bei ungenügendem Januar-Zeugnis)

Elternabend im Februar 2027

- nach den **Wintersportferien**
 - Einladung seitens der Schule
- **Programm**
 - Einblick in die Klasse
 - Einzelgespräche mit allen Lehrpersonen möglich
- beide Klassen
 - > **Mittwoch, 17.2.2027, 19:00 Uhr**



Angebot der Schule **Studienberatung**

Herzlich willkommen in der Studienberatung!

Beratungen

Bei wem **Heide Troitzsch**
wann jeweils am Donnerstag
wo Gebäude 17, Zimmer 414

Anmeldung: e-Mail an **heide.troitzsch@bzl.ch**

Ich freue mich, Sie bei der Studienwahl zu begleiten!



Mögliche Fragen für eine Beratung

Ich möchte an eine Fachhochschule.
Was muss ich tun?
Was ist eine Fachmaturität?

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich das erste Jahr in der Fachmittelschule nicht bestehe?

Ich habe keine Ahnung, welches Berufsfeld ich wählen soll.
Wie kann ich vorgehen?



Ich möchte nach der FMS nicht keine Fachmaturität absolvieren.
Welche Alternativen habe ich?

Ich kann mich einfach nicht zwischen zwei (oder den drei) Berufsfeldern entscheiden.
Was kann ich tun?

Angebot der Schule

Lern- und Lebensberatung

Herzlich willkommen in der Lern- und Lebensberatung!

Beratungen

Bei **Franziska Gerber**

Wann Terminvereinbarungen per e-Mail

franziska.gerber@bzl.ch



«Angebot der Schule » **Nachhilfeportal**

Unterlagen sind
im Sekretariat
erhältlich



Klassenkasse, Kosten, FMS1-FMS3

Kosten für Anschaffungen wie Bücher, Schulmaterial sowie Exkursionen, Studienwochen...

Kosten pro Schuljahr zulasten der Eltern ca. CHF 1'500.-

Abrechnung (Übersicht) über die Ausgaben und Restbeträge
Fortlaufend und sicher auf Ende Schuljahr

Möglichkeit von Stipendien besteht

Gesuch um Ausbildungsbeiträge unter Hochschule, Gesuch um Ausbildungsbeiträge (Online) via Homepage der Bildungs- und Kulturdirektion - Kanton Bern

Fragen



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**



Kurzer, zweiter Teil

➤ **Klassenspezifische Informationen**

➤ Klassenlehrpersonen

Informationen zu den Klassenprojektwochen

Waldwochen

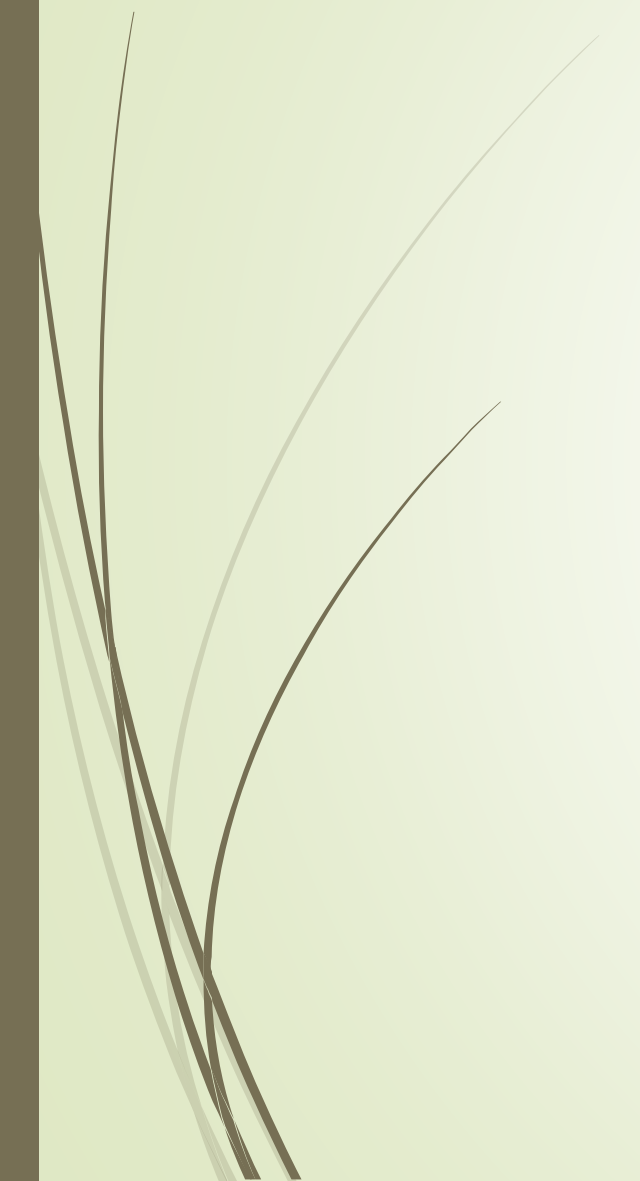
Beatenberg (29t) & Aurigeno (29s)

- Infobrief an Klassen verteilt → mit Unterschrift zurück
- Kursunterlagen auf OneNote (Zugang via SuS)
- Ausrüstung:
 - gute Schuhe
 - Handschuhe
 - Arbeitskleidung (robust und nicht zu wertvoll)
 - Wetterschutz (Sonne und Regen)
- mit funktionalem Material geht alles leichter

Fragen zum kurzen, zweiten Teil

➡ an die Klassenlehrpersonen





**Einen schönen
Abend**

und eine gute Zeit!